

## Ausgabe September 6706 Zeichen

Es wird zwar noch nicht kalt draußen, aber die Bau- und Bastelzeit rückt langsam näher. Das bekannte Kribbeln in den Fingern wird langsam stärker, aber was nehmen wir für den kommenden Winter in Angriff? Die Modelle der großen Hersteller sind noch nicht auf dem Markt, aber vielleicht können wir uns beim einen oder anderen Modellbaukollegen schon einmal eine kleine Vorfreude gönnen. Es könnte aber auch sein, wir finden dort genau das Modell das wir schon immer gesucht haben. Deshalb wollen wir diese Ausgabe der Schiffe und Me(h)er ganz den privaten Seiten widmen. Es geht hier aber mehr um den Inhalt und nicht um den Eindruck den die einzelne Seite vermittelt. Es ist schon etwas anderes, ob ein Einzelkämpfer am PC sitzt und sich seine Seite baut, oder ob für einen Verein eine Homepage präsentiert wird. Für letzten ist es doch auch ein gewisses Aushängeschild und dient der Darstellung nach Außen.

<http://www.andreasstach.de> Nach einem kurzen Intro werden wir auf die Seite von Andreas umgeleitet. Die Seite ist übersichtlich gehalten und man kann sich gut zurechtfinden. Auf der linken Seite befinden sich die obligatorischen Links, einige Bilder zum Einstimmen in der Mitte.

„Wer bin ich“ und „meine Familie“ werden die Hobbys mit wenigen Worten vorgestellt.

Hobbys: natürlich der Modellbau und maritimes. Im Vordergrund ein tolles Modell der Aziz.

Aktuelle Projekte: Hier kommt noch einiges auf Andreas zu. Vor allem nach dem tollen Artikel über die Aziz, dürfen wir auf den Bau des Kümo von der Firma Krick gespannt sein.

Fotos: Es sind nur wenige Bilder, aber sie sind von guter Qualität und zeigen doch einen beachtenswerten Querschnitt. Gefallen hat mir das etwas ausgefallene Modell der Marian.

Eine kleine aber nette Seite, ein Besuch bei Andreas lohnt sich.

<http://www.k10.ch/staub/> Soll bloß einer sagen, wir wären mit unserem Hobby zu einseitig. Gleich auf der Startseite von Martin Staub aus der Schweiz werden wir eines anderes belehrt. Hat jemand Lust auf ein kleines Spiel? Diese verzwickten Schiebebilder kenne ich aus frühester Jugend, aber hier mit dem eigenen Modellschiff ist das doch noch eine Steigerung. Nach zehn Minuten dachte ich mir: Eigentlich wollte ich diesen Artikel schreiben und nicht die Bilder über den Bildschirm schieben – tja, da war es wieder: Das Kind im Manne. Deshalb schnell weiter zu ernsthafteren Dingen, wie zum Beispiel den Modellen von Martin Staub.

Unter dem Link: Modelle, befindet sich eine ganze Sammlung quer durch die Sparte. Nett gemacht und vielleicht auch etwas Anregung für die Damenwelt, die Modellschiffe die auf dieser Seite in bordeauxrot unterlegt sind, stammen von Frau Staub. Und das sind wahrhaftig nicht wenig. Natürlich sind wir neugierig und fangen einfach einmal mit diesen Schiffen an.

Zuerst noch eine allgemeine Info: Alle Links sind hier gleich aufgebaut, es folgt eine Seite mit technischen Daten und ein paar Infos, dann geht es auf der Seite unten mit dem Link „weiter“ zur nächsten Seite mit den entsprechenden Bildern.

Evelyn: Ist eine kleine Hafenbarkasse, die wir vom Spielen auf der ersten Seite bereits kennen. Ein seltener Anblick und doch interessant.

Luzia und Martin: Hier könnten die Farben verwechselt worden sein, es sei denn Frau Staub fährt den Martin und umgekehrt. Auf jeden Fall handelt es sich hier um die zwei 9,5m Rettungsboote der DGzRS.

Bei der Otto Laufer kommt leider kein Bild, hätte mich doch brennend interessiert.

Die Seite der Bremen ist wieder komplett und das Schiff wird mit ein paar tollen Bildern präsentiert.

Schauen wir einmal was es bei den Bauberichten gibt. Hier sollte man auf jeden Fall die Links der Parat und der Douglas Aikman Smith anschauen. Beide Modelle werden mit einem detaillierten Baubericht und super Bildern vorgestellt. Hier ist ein Fachmann am Werk gewesen und ein Besuch ist fast schon Pflicht.

Bevor wir die Seite verlassen, sollte man noch einen kurzen Blick hinter den Link: Winter werfen. Das ist wirklich Schnee und zwar in Massen.

Für eine private Seite ein toller Querschnitt mit einigen Leckerbissen im Modellbau-Bereich.

<http://www.g-r-rust.privat.t-online.de/index2.html> Die Seite von Rüdiger Rust empfängt uns mit einem dunkelblauen Hintergrund, sowie einer verrosteten Menüleiste. Zu unserem Thema Schiffsmodebau wirkt das richtig rustikal.

Schiffsmodebau, diesem Link wollen wir unsere erste Beachtung schenken. Wir bekommen einen kleinen Überblick, was Rüdiger alles so baut. Und es ist auch hier wieder ein bunter Querschnitt fast durch die gesamte Sparte des Modellbaus.

Auffallend ist, das ist auf allen Seiten festzustellen, das trotz einer großen Anzahl von Bildern pro Seite, der Aufbau unheimlich schnell stattfindet. Aber zurück zu den Modellen:

Hier sind mir ein paar aufgefallen die man nicht jeden Tag am Teich zu sehen bekommt: Grenzkontrollboot 23, Smit Rotterdam, U-201 mit ordentlich Patina und die Halny, welche noch im Rohbau ist.

Bauberichte sind immer eine interessante Angelegenheit und die sollten wir uns auch hier nicht entgehen lassen.

Baubericht 1: Das U-201 scheint von einer langen Fahrt zurückzukommen. Dem Aussehen nach, war es wirklich monatelang auf der offenen See. Hier sind wirklich einige tolle Aufnahmen dabei und man kann sich zum Paninieren einige Anregung holen.

Baubericht 2: Mehr als lohnenswert. Der bekannte polnische Rettungskreuzer Halny wird mit schönen Bildern und in einer super Bauqualität vorgestellt – perfekt.

Baubericht 3: Endeavour: Der alte Segler aus dem 18 Jahrhundert hier als Modell. Schön gebaut und hierzu fällt mir nur ein: Modellbau ist wirklich ein Geduldsspiel.

Modellbilder: Hier gibt es einen Überblick über die Modelle von Rüdiger.

Super Seite, die mir vor allem durch ihr Design gut gefallen hat. Man sollte einfach einmal vorbei surfen und reinschauen – lohnt sich.

<http://www.schwarz-modellwerft.de/> Die nächste private Homepage die wir besuchen werden, ist die von Detlev Schwarz. Schon auf den ersten Blick hebt sich diese Seite

etwas von der großen Anzahl anderer privater ab. Stilistisch gut und harmonisch gestaltet wirkt diese Seite wie aus einem Guss. Aber wir wollen einmal schauen ob auch der Inhalt solche Qualitäten aufweist.

Schiffsmodelle: Dies ist ein roll-over-Button und man sollte sich nicht verführen lassen, nur die Buttons der Schiffe anzuklicken, sondern auch den mit dem Wort: Schiffsmodelle. Denn hier erfahren wir mit wenigen Worten, wie Vater und Sohn Schwarz vom Schiffsmodellbau-Virus infiziert haben.

Machen wir einen kleinen Spaziergang durch die Werft der Familie Schwarz. Zum Rennboot Turo gibt es nicht viel zu sagen, es wird mit einigen Daten und Details vorgestellt. Bei der Norderney wird es schon um einiges interessanter. Neben Bildern zum Bau des Modells werden hier auch noch Aufnahmen des Originals präsentiert. Hier gibt es einige tolle Detailaufnahmen die dem Eigner einer Norderney viel Hilfe beim Nachbau und detaillieren bieten können. Auch der Link zum Modell ist wirklich beachtenswert, zeigt auch er einiges an gutem Fotomaterial auch im Bauzustand.

Die Möve, das Tochterboot der Norderney. Auch hier einige Daten und Maße zum Schiff.

Hans Ingerwersen, hier wurde von Detlev der Baukasten der Gullbransson von Graupner umgebaut. Schön gemacht, die Bilder des Schiffes zeigen auch die Liebe zum Detail.

Machen wir noch einen kurzen Abstecher zu den Leuchttürmen. Mit einem gewissen Nationalstolz schauen wir uns den bekannten Pilsum-Leuchtturm an. Das sieht schon ganz gut aus und dürfte im Maßstab 1:30 mit einer Höhe von 50 cm ein Blickfang an jedem Fahrgewässer werden.

Wir: Hier erfahren wir etwas über die Besitzer der Modellwerft Schwarz. Vater und Sohn stellen sich mit Bildern vor.

Neben den Links gibt es auf der Seite noch ein Gästebuch, das leider erst sehr wenige Einträge hat. Also liebe Leser, wenn ihr schon auf dieser tollen Seite seid, dann honoriert diese Homepage mit einem Eintrag, denn sie ist wirklich gut.

## Ausgabe September 6706 Zeichen

Es wird zwar noch nicht kalt draußen, aber die Bau- und Bastelzeit rückt langsam näher. Das bekannte Kribbeln in den Fingern wird langsam stärker, aber was nehmen wir für den kommenden Winter in Angriff? Die Modelle der großen Hersteller sind noch nicht auf dem Markt, aber vielleicht können wir uns beim einen oder anderen Modellbaukollegen schon einmal eine kleine Vorfreude gönnen. Es könnte aber auch sein, wir finden dort genau das Modell das wir schon immer gesucht haben. Deshalb wollen wir diese Ausgabe der Schiffe und Me(h)er ganz den privaten Seiten widmen. Es geht hier aber mehr um den Inhalt und nicht um den Eindruck den die einzelne Seite vermittelt. Es ist schon etwas anderes, ob ein Einzelkämpfer am PC sitzt und sich seine Seite baut, oder ob für einen Verein eine Homepage präsentiert wird. Für letzten ist es doch auch ein gewisses Aushängeschild und dient der Darstellung nach Außen.

<http://www.andreasstach.de> Nach einem kurzen Intro werden wir auf die Seite von Andreas umgeleitet. Die Seite ist übersichtlich gehalten und man kann sich gut zurechtfinden. Auf der linken Seite befinden sich die obligatorischen Links, einige Bilder zum Einstimmen in der Mitte.

„Wer bin ich“ und „meine Familie“ werden die Hobbys mit wenigen Worten vorgestellt.

Hobbys: natürlich der Modellbau und maritimes. Im Vordergrund ein tolles Modell der Aziz.

Aktuelle Projekte: Hier kommt noch einiges auf Andreas zu. Vor allem nach dem tollen Artikel über die Aziz, dürfen wir auf den Bau des Kümo von der Firma Krick gespannt sein.

Fotos: Es sind nur wenige Bilder, aber sie sind von guter Qualität und zeigen doch einen beachtenswerten Querschnitt. Gefallen hat mir das etwas ausgefallene Modell der Marian.

Eine kleine aber nette Seite, ein Besuch bei Andreas lohnt sich.

<http://www.k10.ch/staub/> Soll bloß einer sagen, wir wären mit unserem Hobby zu einseitig. Gleich auf der Startseite von Martin Staub aus der Schweiz werden wir eines anderes belehrt. Hat jemand Lust auf ein kleines Spiel? Diese verzwickten Schiebebilder kenne ich aus frühester Jugend, aber hier mit dem eigenen Modellschiff ist das doch noch eine Steigerung. Nach zehn Minuten dachte ich mir: Eigentlich wollte ich diesen Artikel schreiben und nicht die Bilder über den Bildschirm schieben – tja, da war es wieder: Das Kind im Manne. Deshalb schnell weiter zu ernsthafteren Dingen, wie zum Beispiel den Modellen von Martin Staub.

Unter dem Link: Modelle, befindet sich eine ganze Sammlung quer durch die Sparte. Nett gemacht und vielleicht auch etwas Anregung für die Damenwelt, die Modellschiffe die auf dieser Seite in bordeauxrot unterlegt sind, stammen von Frau Staub. Und das sind wahrhaftig nicht wenig. Natürlich sind wir neugierig und fangen einfach einmal mit diesen Schiffen an.

Zuerst noch eine allgemeine Info: Alle Links sind hier gleich aufgebaut, es folgt eine Seite mit technischen Daten und ein paar Infos, dann geht es auf der Seite unten mit dem Link „weiter“ zur nächsten Seite mit den entsprechenden Bildern.

Evelyn: Ist eine kleine Hafenbarkasse, die wir vom Spielen auf der ersten Seite bereits kennen. Ein seltener Anblick und doch interessant.

Luzia und Martin: Hier könnten die Farben verwechselt worden sein, es sei denn Frau Staub fährt den Martin und umgekehrt. Auf jeden Fall handelt es sich hier um die zwei 9,5m Rettungsboote der DGzRS.

Bei der Otto Laufer kommt leider kein Bild, hätte mich doch brennend interessiert.

Die Seite der Bremen ist wieder komplett und das Schiff wird mit ein paar tollen Bildern präsentiert.

Schauen wir einmal was es bei den Bauberichten gibt. Hier sollte man auf jeden Fall die Links der Parat und der Douglas Aikman Smith anschauen. Beide Modelle werden mit einem detaillierten Baubericht und super Bildern vorgestellt. Hier ist ein Fachmann am Werk gewesen und ein Besuch ist fast schon Pflicht.

Bevor wir die Seite verlassen, sollte man noch einen kurzen Blick hinter den Link: Winter werfen. Das ist wirklich Schnee und zwar in Massen.

Für eine private Seite ein toller Querschnitt mit einigen Leckerbissen im Modellbau-Bereich.

<http://www.g-r-rust.privat.t-online.de/index2.html> Die Seite von Rüdiger Rust empfängt uns mit einem dunkelblauen Hintergrund, sowie einer verrosteten Menüleiste. Zu unserem Thema Schiffsmodebau wirkt das richtig rustikal.

Schiffsmodebau, diesem Link wollen wir unsere erste Beachtung schenken. Wir bekommen einen kleinen Überblick, was Rüdiger alles so baut. Und es ist auch hier wieder ein bunter Querschnitt fast durch die gesamte Sparte des Modellbaus.

Auffallend ist, das ist auf allen Seiten festzustellen, das trotz einer großen Anzahl von Bildern pro Seite, der Aufbau unheimlich schnell stattfindet. Aber zurück zu den Modellen:

Hier sind mir ein paar aufgefallen die man nicht jeden Tag am Teich zu sehen bekommt: Grenzkontrollboot 23, Smit Rotterdam, U-201 mit ordentlich Patina und die Halny, welche noch im Rohbau ist.

Bauberichte sind immer eine interessante Angelegenheit und die sollten wir uns auch hier nicht entgehen lassen.

Baubericht 1: Das U-201 scheint von einer langen Fahrt zurückzukommen. Dem Aussehen nach, war es wirklich monatelang auf der offenen See. Hier sind wirklich einige tolle Aufnahmen dabei und man kann sich zum Paninieren einige Anregung holen.

Baubericht 2: Mehr als lohnenswert. Der bekannte polnische Rettungskreuzer Halny wird mit schönen Bildern und in einer super Bauqualität vorgestellt – perfekt.

Baubericht 3: Endeavour: Der alte Segler aus dem 18 Jahrhundert hier als Modell. Schön gebaut und hierzu fällt mir nur ein: Modellbau ist wirklich ein Geduldsspiel.

Modellbilder: Hier gibt es einen Überblick über die Modelle von Rüdiger.

Super Seite, die mir vor allem durch ihr Design gut gefallen hat. Man sollte einfach einmal vorbei surfen und reinschauen – lohnt sich.

<http://www.schwarz-modellwerft.de/> Die nächste private Homepage die wir besuchen werden, ist die von Detlev Schwarz. Schon auf den ersten Blick hebt sich diese Seite

etwas von der großen Anzahl anderer privater ab. Stilistisch gut und harmonisch gestaltet wirkt diese Seite wie aus einem Guss. Aber wir wollen einmal schauen ob auch der Inhalt solche Qualitäten aufweist.

Schiffsmodelle: Dies ist ein roll-over-Button und man sollte sich nicht verführen lassen, nur die Buttons der Schiffe anzuklicken, sondern auch den mit dem Wort: Schiffsmodelle. Denn hier erfahren wir mit wenigen Worten, wie Vater und Sohn Schwarz vom Schiffsmodellbau-Virus infiziert haben.

Machen wir einen kleinen Spaziergang durch die Werft der Familie Schwarz. Zum Rennboot Turo gibt es nicht viel zu sagen, es wird mit einigen Daten und Details vorgestellt. Bei der Norderney wird es schon um einiges interessanter. Neben Bildern zum Bau des Modells werden hier auch noch Aufnahmen des Originals präsentiert. Hier gibt es einige tolle Detailaufnahmen die dem Eigner einer Norderney viel Hilfe beim Nachbau und detaillieren bieten können. Auch der Link zum Modell ist wirklich beachtenswert, zeigt auch er einiges an gutem Fotomaterial auch im Bauzustand.

Die Möve, das Tochterboot der Norderney. Auch hier einige Daten und Maße zum Schiff.

Hans Ingerwersen, hier wurde von Detlev der Baukasten der Gullbransson von Graupner umgebaut. Schön gemacht, die Bilder des Schiffes zeigen auch die Liebe zum Detail.

Machen wir noch einen kurzen Abstecher zu den Leuchttürmen. Mit einem gewissen Nationalstolz schauen wir uns den bekannten Pilsum-Leuchtturm an. Das sieht schon ganz gut aus und dürfte im Maßstab 1:30 mit einer Höhe von 50 cm ein Blickfang an jedem Fahrgewässer werden.

Wir: Hier erfahren wir etwas über die Besitzer der Modellwerft Schwarz. Vater und Sohn stellen sich mit Bildern vor.

Neben den Links gibt es auf der Seite noch ein Gästebuch, das leider erst sehr wenige Einträge hat. Also liebe Leser, wenn ihr schon auf dieser tollen Seite seid, dann honoriert diese Homepage mit einem Eintrag, denn sie ist wirklich gut.